

Scranton Wochenblatt, Erscheint jeden Donnerstag Morgen. Fritz Wagner, Eigentümer und Herausgeber. Office: No. 221 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Kreuzung. Subscription: \$2.00 jährlich. Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt“ macht es zum besten Angebotsblatt im nördlichen Pennsylvania.

Wochen-Rundschau.

Der deutsche Kanalar erlitt an dem jetzigen Reichstag noch in letzter Stunde keine große Freude, so günstig sich derselbe auch im Allgemeinen bei jetzt gezeigt hat. Zu dem Vergleichen wegen der Nichterfüllung über das amerikanische Sozialistengesetz ist jetzt noch ein anderer, für Bismarck nicht wenig empfindlicher Akt gekommen, nämlich die Annahme des Art. 10 (allerdings nur mit sehr schwacher Majorität), alle Studenten der Theologie vom Militärdienst zu befreien. Wir haben der Sache bereits zu berichten, es ist aber noch hinzu zu fügen, daß die große Aufregung in der politischen Welt herbeigeführt hat, und Bismarck als einer Duple des Hrn. v. Bötticher als seinen Stellvertreter (sogar dafür rüffelt, daß er v. Bötticher schon wiederum die Schuld auf die Nachfolger, resp. Reichstagsabgeordnete der republikanischen Abgeordneten, welche vom Centrum dazu benutzt wurde, eine Ueberumpfung herbeizuführen. In der ganzen Zeit seit Eröffnung der letzten Session des jetzigen Reichstages haben sich die Reichstagsabgeordneten sehr wenig an dem Reich der Stungen beteiligt, und die meisten Reden sind beinahe vor „leeren Häusern“ abgehalten worden; doch nahm man davon in weiteren Kreisen keine Notiz, h. e. s. wie gesagt, dem Centrum auf diese Weise gelang, den Befehl, für die Regierung zu unangenehmen Beschluß durchzuführen, welcher eine große Freude in die Prinzipien der Wähler bildet. Der Reichstag ist augenblicklich vertagt; die Regierung weiß, wenn sie den Beschluß wieder rückgängig machen kann, es jedenfalls thut, und überhaupt darf man sich bei Wiedereröffnung der Verhandlungen auf sehr lebhafte Debatten gefaßt machen, sowohl in diesem Punkte wie bezüglich des Sozialistengesetzes; auch der Kanalar selber wird endlich erfinden und „leben in die Ruhe bringen.“

Von der deutschen Aristokratie ist endlich einmal ein wichtiges, durchschlagendes Ereignis zu melden. Der berühmte Säugling Bismarck ist von Bismarck's Truppen, resp. vom künftigen von Craven, nach einem Kampf von mehr als einem Jahre gefangen genommen und ohne Weiteres aufgehängt worden. Bismarck war die Seele der feindlichen Bewegung in jener Gegend, und obgleich vernichtet ist, so lange nicht der Feind vernichtet ist, so kann die Sache noch nicht verfallen, einen nachfolgenden Einbruch auf die arabischen Wälder haben es bedeutet, daß Bismarck, der doch von seinem Standpunkt schließlich nichts weiter als ein „Landesverweigerer“ war, und zwar ohne Zweifel ein sehr tapferer und geschickter, einem so schmerzlichen Tode preisgegeben würde; aber noch mehr ist es zu beklagen, daß der unheimlichen, unheimlichen Wälder, welche hinter ihm steht, nun einmal auf keine andere Weise imponiert werden kann, und jede Wunde die dieser Wälderfortschritt nur als Schmähe angesehen wird.

Es scheint jetzt sicher zu sein, daß der verunglückte deutsche Aristokrat und ehemalige Oberbefehlshaber der Aquatorialprovinz, Emin Pasha (Dr. Schöber) wiederbekehrt wird, und in der ganzen gebildeten Welt wird man hierüber erfreut sein.

Die Arbeiterausstände in Deutschland und England dauern fort, und daß die Kohlengräber, Ercoles in Deutschland verhältnismäßig 7 miles verlaufen, ist hauptsächlich auf die Stellungnahme des deutschen Kaisers zurückzuführen, der es auch jetzt wieder angenommen fand, für die Vergleiche einzutreten und u. A. dem Oberpräsidenten der Rheinprovinz einen Aufruf dafür ertheilte, daß dieser ein Comité der Vergleiche nicht hatte empfangen wollen. Ein sehr großer Theil der Vergleiche ist noch entschieden regierungsfeindlich geblieben, und der Kaiser interressirt sich offenbar sehr dafür, sie auch fernhin in dieser Haltung zu befestigen, und findet es sehr taktlos, daß viele Grundbesitzer und Beamte mit ihrem Verhalten geradezu diese Arbeiter der bösen Socialdemokratie in die Arme treiben. Die Agitation der Letzteren hat ohnehin seit einem Jahr erhebliche Erfolge in diesen Kreisen zu verzeichnen.

In Frankreich dauern noch immer die Soulangischen der Regierung viel zu schaffen; die französische Kammer erklärt ein Mandat nach dem anderen von boulangistischen Abgeordneten für ungültig; diese erschöpfen sich in endlosen Protesten, verlassen sich darauf, daß die jetzige Kammermehrheit das Publikum doch nicht auf die Dauer zufriedigen stellen könne, und auch der ständige Sabelracker Boulanger selber hört nicht auf, von der Vorführung Manesche loquaz zu lassen. Vorläufig machen dieselben allerdings keinen großen Eindruck. In der letzten Zeit wurde viel davon gesprochen, daß Boulangier durch ein Erstes eine „Korruptionskur“ durch die Ver. Staaten zu machen gedachte, mit einem Amerikaner Namens Comstock als „Manager“, und auf diese Weise seinen in langer gewordenen Wohlstand wieder aufzurichten machen wollte; doch bleibt die Befragung abgewartet, so kann er sich vielleicht schon jetzt nicht über Mangel an unentgeltlichen Puffen seitens der Presse beklagen.

Die neuerdings soviel besprochene Krankheit Grippe oder „Influenza“ greift in Europa immer weiter um sich.

Auch Mittel- und Süddeutschland sind jetzt stark davon heimgegriffen. Wenn man den Berichten englischer Blätter und Telegraphenkorrespondenten glauben will, so hat auch schon in unleren Lande die Grippe sich sehr weit verbreitet. Zuerst wurde gemeldet, daß in New York acht Personen in einer einzigen Familie davon befallen worden seien und den Keim dazu aus Europa mitgenommen hätten. Dann kamen Grippeepidemien aus einer Menge anderer amerikanischer Städte des Ostens und Westens, und noch in diesem Augenblick dauert die Grippeinfektion ungeschwächt fort; wieviel die betreffenden Fälle edel sind, ist schwer festzustellen, aber die „Influenza“ ist nun einmal an der Tagesordnung. „Was man nicht anders erklären kann, das sieht man jetzt als Grippe an.“

In Vorbergründ der amerikanischen Ereignisse in der letzten Woche steht der Ausgang des Cronin Mordeprozesses. Am vorletzten Montag einigte sich endlich die Jury. Zur Ueberzeugung derer, die aber wohl Niemandes, der die ganze Führung des Prozesses verfolgt hatte — ist, trotzdem drei der fünf Angeklagten des Mordes für schuldig befunden wurden, Keiner zum Tode verurteilt worden. Coughlin, Burke und O'Sullivan erhielten lebenslängliches Zuchthaus, der deutsche Luxemburger Kunze, der verhältnismäßig harmloseste, bekam drei Jahre Zuchthaus, und der hochverdächtige „Senior Guardian“ (Bog), welcher als der Leiter der Mordverhinderung galt, wurde ganz freigesprochen.

Die ganze amerikanische und europäische Presse nahm großes Interesse an dem Ausgang dieses Prozesses, und fast einstimmig zu dem Schluß, daß derselbe in großem, auffallendem Gegensatz zu dem Resultat des vielbesprochenen Chicagoer Anarchistenprozesses stand, und viel zu große Rücksicht gegenüber den irischen Mordbrüdern befand. Das Verdict bildete, wie man hört, einen Compromiß zwischen dem Geschworenem, auf den sich die Mehrheit nur deswegen einließ, weil sonst gar keine Einigung zu Stande gekommen wäre. Schuld an dieser Sachlage war ein einziger Geschworener, der Prohibitionist Culbert, gegen den jetzt schwere Beschuldigungen bezüglich angeblicher Bestechung laut werden. Vielleicht wird noch später etwas mehr Licht in diese Sache kommen. Bestimmte Grundründe gegen Culbert dieser schwebende Verdacht gegen Culbert bis jetzt nicht zu haben; es läßt sich nur sagen, daß Culbert sich bei den Beratungen wie ein Mensch benahm, bei dem irgendwo eine Schraube los ist. Daß der Verdacht aber aufsteige, kann nicht Wunder nehmen, namentlich wenn man bedenkt, daß schon von Anfang an Freunde der Angeklagten Mitglieder der Jury zu befehlen suchten. Die ganze Geschichte wird noch einige Wochen lang viel Staub aufwirbeln. Uebrigens ist die Vertheilung mit dem Wahlspruch noch nicht einmal zufrieden, und hat Bezeichnung an das Obergericht angemeldet.

Von schweren Unglücksfällen sind wir in den letzten Tagen verschiedentlich, trotzdem es an der „üblichen“ Zahl kleinerer Brände, u. s. w., nicht fehlt. Namentlich hinsichtlich der Schiffswälle sind wir bis jetzt, verhältnismäßig mit derselben Saison der unmittlbar vorhergehenden Jahre, leidlich gut weggekommen. Dafür ist aber auch die Witterung eine ganz abnorme für diese Jahreszeit.

Allgemeines Interesse erregt es, daß jetzt endlich in New York den oberirdischen elektrischen Drähten energisch zu Leibe gegangen wird, welche allein seit Beginn dieses Jahres in der Stadt New York gegen 90 Menschenleben gefordert haben. Man erwartet, daß die bevorstehende Wiedereröffnung der vielen bisher für unklar erklärten elektrischen Drähte zur Beseitigung der oberirdischen Drähtleitungen überhaupt führen werde.

Drunten in Brasilien sind die Verhältnisse immer noch unklar, und die neue „Republik“ wird nach manchen Schwierigkeiten haben, bis ihr Bestand völlig gesichert ist.

Stadttrat. Select Council, 19. Dez. Die Würdigkeiten der Barber Asphalt Company wurden auf Empfehlung des Justiz Comites genehmigt. Main Avenue soll, anstatt bis zum Eigentum von Ira Tripp, zur Hauptstraße nördlich von der Warner Schuler eröffnet werden.

DeLong, vom Feuer Departement Comite, sprach zu Gunsten des Antrags der Franklin Feuer Company, welche sich erbot, ihr Realigentum der Stadt zu überschreiben, wenn diese sie für den ausgesetzten Betrag entschädige. Nach einiger Erörterung der Sache ward die Empfehlung angenommen.

Der Bericht der Besichtigter zur Feststellung der Kosten der Nivelirung von Newstraße, zwischen Washington und Capouie, schätzte dieselben auf \$772 26. Die Smith Brüder Company kündigte an, daß das Eisenwerk für die Brücke zur Verfertigung fertig sei. Dem Stadtgeometer zugewiesen.

Die vom Stadtanwaltschaft für gut befundenen Würdigkeiten von Collectoren rücksichtiger Steuern wurden acceptirt. Sonst ward nichts von Interesse verhandelt.

Repräsentant McCormick, von Wyoming County, hat im Congreß einen Gesetzentwurf für einen neuen Ver. St. Gerichtsbezirk in Pennsylvania eingereicht, der als der Mittel-Distrikt bekannt sein und die Counties Lackawanna, Wyoming, Tioga, Bradford, Union, Snyder, Mifflin, Juniata, Northumberland, Montour, Columbia, Luzerne, Sullivan, Dauphin, Huntington, Perry, Fulton, Franklin, Adams, York, Cumberland, Lebanon und Clearfield umfassen soll. Die Sitzungen sollen abwechselnd in Scranton, Williamsport und Harrisburg abgehalten werden.

Avenue, zwischen Mulberry und Olive, vorzubereiten. Zur Reparatur von Dr. Marketstraße sollen \$1000 bewilligt werden. Grady brachte wieder eine Resolution ein, welche dem Straßenkommissar vorschreibt, welche Straße, nach der die Straßenreinigung gemacht, doch wurde dieselbe auf den Tisch gelegt. Eine andere Resolution betreffs der Löhnung von Karl Kollmeyer ging an das Straßen Comite.

Bestellt das „Wochenblatt“ — es enthält alle Nachrichten — nur \$2.00.

Loß & Schwenter, deutsche Buchbinder und Geschäftsbücher-Fabrikanten, Ecke Centre Straße und Dorsford Alley, Scranton, Pa. Deutsche und englische Zeitschriften, Bücher etc. eingebunden. Liniert, Bergolben u. s. w.

W. P. Connell & Sohn, Nachfolger von Connell & Vatin. Schwere und leichte Eisenwaaren, Deisen und Blechwaaren. Praktische Plumber. Größtes Lager von Gas-Einrichtungen, Gasföhen, etc. 118 Penn Avenue.

Brown's Bee Hive Putzgeschäft, 224 Lackawanna Ave. 224

Scranton Steam Heat & Supply Company, No. 427 Spruce Straße, Scranton, Pa.

„Superior“ Heiße Luft Furnace. Plumber und Blechschmiede. Elektrische Einrichtungen. Alle in unsern hoch einstufigen Arbeiten werden prompt und billig geliefert, und wir laden die Deutschen zu einem Besuche ein.

Sehet, ehe ihr kauft! Ihr könnt 50 Prozent sparen, wenn ihr zu dem neuen **Velz-Geschäft** geht. Wir haben die größte Verschönerung von irgend einem Geschäfte in der Stadt. Wir hoffen, daß ihr bei uns vorprecht und euch selbst überzeugt.

Jakob Volz, No. 303 Spruce Straße, gegenüber der Post.

E. Stegmayer u. Sohn's Bier-Brauerei Billigbier, etc. Die große Nachfrage für die populäre „Punch“ Cigarre haben wirde veranlaßt, eine Nachabmung in den Handel zu bringen. Um die Käufer der populären „Punch“ zu schützen, werden wir in Zukunft die Verkaufsbedingungen unserer Firma P. S. & Co. auf jede von uns fabrizirten „Punch“ Cigarre drucken. Carney, Brown & Co.

St. Cloud Hotel, Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße, nahe der Academy of Music, Scranton, Pa. Die Bar ist versehen mit den besten Weinen, Liquoren, Ale und Cigaren. Valentines Bier immer frisch am Zapf. Fremde erhalten die beste Accommodation, hübsche Zimmer und reine Betten.

GEORGE KINBACK'S Restauration, Wyoming Avenue, Scranton, Pa. (Kaiser's Gebäude.) Man kann verfrachten sein, nur die besten Getränke und warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigaren werden uns gut gehalten. In allen Arten zubereitet immer an Hand. Geo. Kinback

F. W. Martin's „Palace“ Hotel, 233 & 235 Penn Ave., zwischen Spruce- und Lindenstraße, Scranton. Gute, warme und kalte Speisen zu jeder Zeit. Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquoren und Cigaren versehen. Chas. P. Weichel, John E. Weichel

Fritz Düre's Restauration & Saloon, 613 Lackawanna Avenue. Die Restauration wird reich mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen. In Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Bier, nur die besten Weine und Cigaren, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Stunden zufrieden zu stellen.

St. Cloud Hotel, Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße, nahe der Academy of Music, Scranton, Pa. Die Bar ist versehen mit den besten Weinen, Liquoren, Ale und Cigaren. Valentines Bier immer frisch am Zapf. Fremde erhalten die beste Accommodation, hübsche Zimmer und reine Betten.

GEORGE KINBACK'S Restauration, Wyoming Avenue, Scranton, Pa. (Kaiser's Gebäude.) Man kann verfrachten sein, nur die besten Getränke und warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigaren werden uns gut gehalten. In allen Arten zubereitet immer an Hand. Geo. Kinback

F. W. Martin's „Palace“ Hotel, 233 & 235 Penn Ave., zwischen Spruce- und Lindenstraße, Scranton. Gute, warme und kalte Speisen zu jeder Zeit. Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquoren und Cigaren versehen. Chas. P. Weichel, John E. Weichel

Weichel's Hotel, Gebrüder Weichel, Eigentümer. Nachfolger von Philipp Weichel. Die feinsten Weine, Cigaren, etc. Alle Bequemlichkeiten für Reisende. No. 236 Penn Avenue, Scranton, Pa.

Zenke's Hotel, 215 Penn Ave., Scranton, Pa. Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigaren. Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten Rhein-, Mosel- u. Ungarweine. Es zeichnet sich durch: A. Zenke.

Ziegler's Hotel, 123 Lackawanna Avenue, P. Ziegler, Eigentümer. Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen. A u f e r n zu jeder Tageszeit. Die feinsten Weine, Champagner und Liqueure. Privatzimmer für Damen und Familien in allen Stockwerken. Chas. Jang, A. Kasperer.

Bang & Co., Dampf Bottling Werke, 121 Penn Avenue. Fabrikanten von Trauben-Soda, Birch Beer, Soda-Wasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Weissig Ginger Ale, Grad Apple Cider. Lagerier und Port in Flaschen für den Hausgebrauch werden schnellstens in's Haus geliefert. No. 121 Penn Ave. 121.

Bierbrauerei, F. Robinson's Scranton, Pa. Wir werden reich bemüht sein, ein vorzügliches Bier zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Ave., Nachher jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lée sowie leichte Getränke. Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Ave., Nachher jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lée sowie leichte Getränke. Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Ave., Nachher jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lée sowie leichte Getränke. Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Ave., Nachher jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lée sowie leichte Getränke. Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Ave., Nachher jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lée sowie leichte Getränke. Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton.

Magenleiden werden sicher geheilt durch Dr. August König's Hamburger Tropfen. Lancaster, Pa., 24 Juli, 1888. Dr. August König's Hamburger Tropfen haben sich bei Magenleiden, gegen Magenleiden und Verdauungsstörungen, als ein sehr wirksames Mittel erwiesen. Ich kann dieselben nicht genug empfehlen. — Charles Weichel, Christian-Croft.

St. Cloud Hotel, Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße, nahe der Academy of Music, Scranton, Pa. Die Bar ist versehen mit den besten Weinen, Liquoren, Ale und Cigaren. Valentines Bier immer frisch am Zapf. Fremde erhalten die beste Accommodation, hübsche Zimmer und reine Betten.

GEORGE KINBACK'S Restauration, Wyoming Avenue, Scranton, Pa. (Kaiser's Gebäude.) Man kann verfrachten sein, nur die besten Getränke und warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigaren werden uns gut gehalten. In allen Arten zubereitet immer an Hand. Geo. Kinback

F. W. Martin's „Palace“ Hotel, 233 & 235 Penn Ave., zwischen Spruce- und Lindenstraße, Scranton. Gute, warme und kalte Speisen zu jeder Zeit. Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquoren und Cigaren versehen. Chas. P. Weichel, John E. Weichel

Weichel's Hotel, Gebrüder Weichel, Eigentümer. Nachfolger von Philipp Weichel. Die feinsten Weine, Cigaren, etc. Alle Bequemlichkeiten für Reisende. No. 236 Penn Avenue, Scranton, Pa.

Zenke's Hotel, 215 Penn Ave., Scranton, Pa. Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigaren. Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten Rhein-, Mosel- u. Ungarweine. Es zeichnet sich durch: A. Zenke.

Ziegler's Hotel, 123 Lackawanna Avenue, P. Ziegler, Eigentümer. Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen. A u f e r n zu jeder Tageszeit. Die feinsten Weine, Champagner und Liqueure. Privatzimmer für Damen und Familien in allen Stockwerken. Chas. Jang, A. Kasperer.

Bang & Co., Dampf Bottling Werke, 121 Penn Avenue. Fabrikanten von Trauben-Soda, Birch Beer, Soda-Wasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Weissig Ginger Ale, Grad Apple Cider. Lagerier und Port in Flaschen für den Hausgebrauch werden schnellstens in's Haus geliefert. No. 121 Penn Ave. 121.

Bierbrauerei, F. Robinson's Scranton, Pa. Wir werden reich bemüht sein, ein vorzügliches Bier zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Ave., Nachher jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lée sowie leichte Getränke. Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Ave., Nachher jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lée sowie leichte Getränke. Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Ave., Nachher jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lée sowie leichte Getränke. Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Ave., Nachher jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lée sowie leichte Getränke. Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Ave., Nachher jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lée sowie leichte Getränke. Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton.

Magenleiden werden sicher geheilt durch Dr. August König's Hamburger Tropfen. Lancaster, Pa., 24 Juli, 1888. Dr. August König's Hamburger Tropfen haben sich bei Magenleiden, gegen Magenleiden und Verdauungsstörungen, als ein sehr wirksames Mittel erwiesen. Ich kann dieselben nicht genug empfehlen. — Charles Weichel, Christian-Croft.

St. Cloud Hotel, Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße, nahe der Academy of Music, Scranton, Pa. Die Bar ist versehen mit den besten Weinen, Liquoren, Ale und Cigaren. Valentines Bier immer frisch am Zapf. Fremde erhalten die beste Accommodation, hübsche Zimmer und reine Betten.

GEORGE KINBACK'S Restauration, Wyoming Avenue, Scranton, Pa. (Kaiser's Gebäude.) Man kann verfrachten sein, nur die besten Getränke und warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigaren werden uns gut gehalten. In allen Arten zubereitet immer an Hand. Geo. Kinback

F. W. Martin's „Palace“ Hotel, 233 & 235 Penn Ave., zwischen Spruce- und Lindenstraße, Scranton. Gute, warme und kalte Speisen zu jeder Zeit. Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquoren und Cigaren versehen. Chas. P. Weichel, John E. Weichel

Weichel's Hotel, Gebrüder Weichel, Eigentümer. Nachfolger von Philipp Weichel. Die feinsten Weine, Cigaren, etc. Alle Bequemlichkeiten für Reisende. No. 236 Penn Avenue, Scranton, Pa.

Zenke's Hotel, 215 Penn Ave., Scranton, Pa. Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigaren. Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten Rhein-, Mosel- u. Ungarweine. Es zeichnet sich durch: A. Zenke.

Ziegler's Hotel, 123 Lackawanna Avenue, P. Ziegler, Eigentümer. Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen. A u f e r n zu jeder Tageszeit. Die feinsten Weine, Champagner und Liqueure. Privatzimmer für Damen und Familien in allen Stockwerken. Chas. Jang, A. Kasperer.

Bang & Co., Dampf Bottling Werke, 121 Penn Avenue. Fabrikanten von Trauben-Soda, Birch Beer, Soda-Wasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Weissig Ginger Ale, Grad Apple Cider. Lagerier und Port in Flaschen für den Hausgebrauch werden schnellstens in's Haus geliefert. No. 121 Penn Ave. 121.

Bierbrauerei, F. Robinson's Scranton, Pa. Wir werden reich bemüht sein, ein vorzügliches Bier zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Ave., Nachher jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lée sowie leichte Getränke. Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Ave., Nachher jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lée sowie leichte Getränke. Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Ave., Nachher jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lée sowie leichte Getränke. Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Ave., Nachher jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lée sowie leichte Getränke. Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Ave., Nachher jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lée sowie leichte Getränke. Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton.

Neuer Groccerie Store von FRITZ NEU, No. 930 Cedar Avenue. Es wird mein Bestreben sein, nur die besten Grocceries und Provisionen von ähnlicher Art zu niedrigen Preisen zu verkaufen. Die Frau des dort wohnhaften Bahnwärters B. hatte, obwohl Mutter von fünf unermwachsenen Kindern, seit einiger Zeit ein Liebesverhältnis mit ihrem Kolonnenführer, einem jungen, 19jährigen Lehrgänger, unterhalten. Vor einigen Tagen waren die Beiden nun plötzlich verheiratet, und Niemand wusste, wohin sie sich begeben hatten, alle Nachforschungen blieben ohne Erfolg. Vor gestern Nachmittag nun fanden Fischer in der Haase zwei sehr an einander gebundene menschliche Leichen, welche als das verheiratete Liebespaar rekonosirt wurden. — Drei Knaben eines Einwohners in Gettysburg, im Alter von drei bis fünf Jahren, wurden einige Augenblicke sich selbst überlassen und spielten „Schwimmschlachten“. Der ältere Knabe ergriff ein Küchenmesser und sticht dem jüngeren damit in den Gehörgang, so daß das Blut stark herausfloß. Ein sofort hinzugezogener Arzt konnte glücklicherweise feststellen, daß eine Verletzung des Trommelfells nicht eingetreten sei; nur der Gehörgang sei beschädigt.

Wm. Kornacker's Deutsche Apotheke, 724 Pittston Avenue, nahe Birch Straße. Der Eigentümer, in Deutschland praktischer gewesener Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medicamente sind frisch. — Telephonverbindung mit allen Ärzten. Deutsche Heilkräfte und Berglein, Patent-Reduzirten, Toilette-Artikel u. s. w. Bedienung pünktlich und reell.

F. L. Terppe, Deutscher Apotheker, 310 Cedar Avenue. Recepte werden mit größter Vorsicht zubereitet. 100 Offen Tag und Nacht. —

L. D. Powers, Apotheker, Cedar Straße, Scranton, Pa. Eigentümer von Powers' Leber Pillen. Barm-Cordial, Nerven-Cur, Bandwurms-Brecher, Schenck's Cur, Icteric-Balsam für Gicht, Entzündungen und Strahlen, Deutsches Mineral, Jamaica Ingwer, Viehpudding und viele andere Artikel.

Gebrüder Schuer's Kechnone Cracker- und Cakes-Bäckerei, 343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopfabrik, Süd Scranton. Bedienung reell und pünktlich. 36

John Schuer's Brod- und Kuchen-Bäckerei, 340 und 342 Locust Straße. Store: Ed. Cedar Ave. und Willow St., Süd Scranton. Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.

L. Henrich, Delikatessen-Garblung, 501 Cedar Avenue. Diner täglich; Sandwiches und Kaffee jederzeit. Alle Sorten Käse, Würste, Schinken, Junge, Sardellen, Salsola u. s. w.

John Armbrust's, Schlächtere und Wurstgeschäft, 116 Cedar Straße. Stets vorräthig alle Sorten edler deutsche Wurst, frisches alle Sorten Fleisch erster Qualität, Schinken, gelatinisirt und geräucherter. — Hat größere Quantitäten Wurst als in New York erlaubt. — Dieses Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Stephan Gutheinz, deutscher Metzger, 318 & 320 Cedar Avenue, zwischen Alder und Hiders Straßen, empfiehlt ein vorzügliches Publikum sein Geschäft an's Beste. Fleisch jeder Art liefert ich zum billigen Preise und in bester Qualität, und macht ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichsten Wurst aufmerksam. — Telephon-Verbindung.

Gottlieb F. Krämer, Deutscher Metzger 901 — Pittston Ave. Dieses rühmlich bekannte Geschäft liefert jedes Jahr viele Sorten Fleisch und Wurst, Schinken, Rauch- und Salzfleisch, Schmalz etc. Zu einem Besuch laden freundlich ein Gottlieb F. Krämer.

M. Robinson Bierbrauerei, Ecke Cedar Avenue und Alder Straße, empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Schmidt, Schieferdecker, 1013 Prospect Avenue, nahe der Meadow Brook, Südseite. Dächer werden in der besten Weise mit Schiefer gedeckt. Arbeit auf 10 Jahre garantiert. Jede Art Wapier, zu Waagen zum den höchsten Preisen zu verkaufen. Aufträge werden auch entgegen genommen in 710 Pittston Avenue.

John F. Seelig Herren-Schneider, 601 Lackawanna Avenue, Ecke von Adams. Neue Anzüge aus besten Stoffen nach modernem Schnitt und zu billigen Preisen angefertigt. Kleider reparirt und gereinigt. Getragene Kleider werden gekauft oder auf Abgang gegen neue angenommen.

John F. Seelig Herren-Schneider, 601 Lackawanna Avenue, Ecke von Adams. Neue Anzüge aus besten Stoffen nach modernem Schnitt und zu billigen Preisen angefertigt. Kleider reparirt und gereinigt. Getragene Kleider werden gekauft oder auf Abgang gegen neue angenommen.